

Gott sendet  
den Heiligen Geist  
als Anwalt.

Johannes 16,5-11



1. Der Heilige Geist ist Gottes Anwalt,  
der uns von Jesus gesandt wird.

Johannes 16,5-7:

*Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich **gesandt** hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du? sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt.*

*Doch ich sage euch die Wahrheit:*

*Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe,*

*wird der **Beistand** (Παράκλητος) nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch **senden**.*

*Beistand* (Παράκλητος)

## *Beistand* (Παράκλητος)

«... eigentlich ein **Rechtsbeistand**, der die richtige Entscheidung trifft, weil er der Situation nahe genug ist.

... paráklētos ("Fürsprecher, Berater-Helfer")  
ist die in neutestamentlicher Zeit gebräuchliche  
Bezeichnung für einen **Anwalt** (Jurist) –  
d.h. für jemanden, der als Zeuge vor Gericht auftritt.»

(<https://biblehub.com/greek/3875.htm>, 27.07.2024;  
übersetzt aus dem Englischen)

Der Heilige Geist ist ein Anwalt,  
wie auch Jesus unser Anwalt ist.

Der Heilige Geist ist ein Anwalt,  
wie auch Jesus unser Anwalt ist.

*Johannes 16,14: Er [Geist der Wahrheit] wird mich  
verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen  
und euch verkündigen.*



Der Heilige Geist ist ein Anwalt,  
wie auch Jesus unser Anwalt ist.

*Johannes 16,14: Er [Geist der Wahrheit] wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.*

*Römer 8,34: Wer ist, der verdamme?*

*Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet. (Hebr 7,25)*



*In der Welt, aber nicht von der Welt:*

*In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.

## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.
- Der Heilige Geist wird von Jesus **gesandt**.

## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.
- Der Heilige Geist wird von Jesus **gesandt**.

Auch wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit *in* der Welt sind, sind sie doch nicht *von* der Welt.

## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.
- Der Heilige Geist wird von Jesus **gesandt**.

Auch wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit **in** der Welt sind, sind sie doch nicht **von** der Welt.

Auch Christen leben in einer göttlichen Sendung.



## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.
- Der Heilige Geist wird von Jesus **gesandt**.

Auch wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit *in* der Welt sind, sind sie doch nicht *von* der Welt.

Auch Christen leben in einer göttlichen Sendung.

- Christen werden von Jesus **gesandt** (Joh 20,21).

## *In der Welt, aber nicht von der Welt:*

Wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit in dieser Welt sind, leben sie in einer göttlichen Sendung.

- Jesus wurde vom Vater im Himmel **gesandt**.
- Der Heilige Geist wird von Jesus **gesandt**.

Auch wenn Personen der göttlichen Dreieinigkeit **in** der Welt sind, sind sie doch nicht **von** der Welt.

Auch Christen leben in einer göttlichen Sendung.

- Christen werden von Jesus **gesandt** (Joh 20,21).

Deshalb sind auch wir zwar **in** der Welt, aber nicht **von** der Welt (Joh 15,19).

*Johannes 20,21:*

*Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch!*

*Wie der Vater mich **ausgesandt** hat,*

***sende** ich auch euch.*

*Johannes 20,21:*

*Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch!*

*Wie der Vater mich **ausgesandt** hat,*

***sende** ich auch euch.*

*Johannes 15,19:*

*Wenn ihr von der Welt wäret,*

*würde die Welt das Ihre lieben;*

*weil ihr aber **nicht von der Welt** seid,*

*sondern ich euch **aus der Welt** erwählt habe,*

*darum hasst euch die Welt. (Joh 17,14-16)*



2. Der Heilige Geist ist Gottes Anwalt,  
der in unsere Traurigkeit hineinkommt.

Johannes 16,5-7:

*Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du? sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat **Traurigkeit** euer Herz erfüllt.*

*Doch ich sage euch die Wahrheit:*

*Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe,*

*wird der **Beistand** (Παράκλητος) nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden.*

Keine Angst vor geistlichem Vakuum!



Keine Angst vor geistlichem Vakuum!

Jesus traut seinen Jüngern ein geistliches Vakuum zu.

Keine Angst vor geistlichem Vakuum!

Jesus traut seinen Jüngern ein geistliches Vakuum zu.

Das geistliche Vakuum der Gläubigen bewirkt **Traurigkeit**,  
ist aber auch ein vorbereitender Schritt.

Keine Angst vor geistlichem Vakuum!

Jesus traut seinen Jüngern ein geistliches Vakuum zu.

Das geistliche Vakuum der Gläubigen bewirkt **Traurigkeit**,  
ist aber auch ein vorbereitender Schritt.

Jesus sendet in dieses Vakuum den **Heiligen Geist**.



3. Der Heilige Geist ist Gottes Anwalt,  
der uns den Himmel erklärt.

Johannes 16,8-11:

*Und wenn er [Beistand] gekommen ist,  
wird er die Welt überführen  
von Sünde  
und von Gerechtigkeit  
und von Gericht.*

*Von Sünde, weil sie nicht an mich [Jesus] glauben;  
von Gerechtigkeit aber,  
weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht;  
von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.*

Johannes 16,8-11 ist die einzig mir bekannte Bibelstelle, wo die Dreieinigkeit im Zusammenhang bzw. in Abgrenzung gegenüber dem Teufel bezeugt wird.

Hier wird uns der Himmel erklärt!

Johannes 16,8-11:

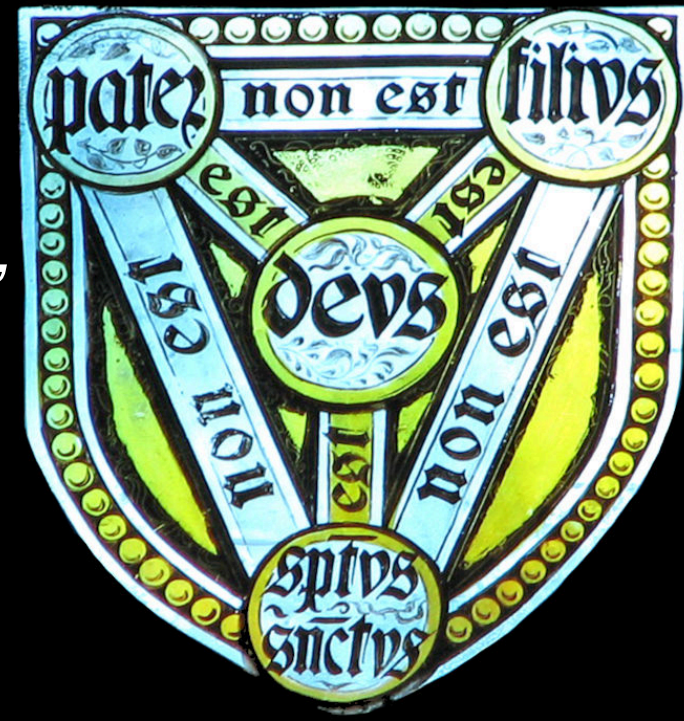
Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
wird er die Welt überführen  
von Sünde  
und von Gerechtigkeit  
und von Gericht.

Von Sünde, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;  
von Gerechtigkeit aber,  
weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;  
von Gericht aber, weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.



Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
wird er die Welt überführen  
von Sünde  
und von Gerechtigkeit  
und von Gericht.



Von Sünde, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;  
von Gerechtigkeit aber,  
weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;  
von Gericht aber, weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.



4. Der Heilige Geist ist Gottes Anwalt,  
der drei Wahrheiten bezeugt.

Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
wird er die Welt überführen

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht**.

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

Der Heilige Geist bezeugt als Anwalt drei Wahrheiten:

## Der Heilige Geist bezeugt als Anwalt drei Wahrheiten:

1. Die **Sünde** besteht darin, nicht an den **gekreuzigten Jesus** zu glauben, obwohl er sich doch offenbart hat.

## Der Heilige Geist bezeugt als Anwalt drei Wahrheiten:

1. Die **Sünde** besteht darin, nicht an den **gekreuzigten Jesus** zu glauben, obwohl er sich doch offenbart hat.

2. Die **Gerechtigkeit** besteht darin, dass Gott den **gekreuzigten Jesus** als Christus bestätigt, indem er ihn von den Toten auferstehen lässt (Joh 17,1-5; 20,6-8).

## Der Heilige Geist bezeugt als Anwalt drei Wahrheiten:

1. Die **Sünde** besteht darin, nicht an den **gekreuzigten Jesus** zu glauben, obwohl er sich doch offenbart hat.

2. Die **Gerechtigkeit** besteht darin, dass Gott den **gekreuzigten Jesus** als Christus bestätigt, indem er ihn von den Toten auferstehen lässt (Joh 17,1-5; 20,6-8).

3. Das **Gericht** besteht darin, dass der Teufel (und *Verkläger*, Offb 12) aus dem Thronsaal Gottes und des **gekreuzigten Jesus** hinausgeworfen wird (Joh 12,31).



## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,

**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht**.

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] **und von Gerechtigkeit**

[3] **und von Gericht.**

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] **von Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] **von Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

1. Der Heilige Geist bezeugt Jesus  
als unsere göttliche Lebensquelle.

1. Der Heilige Geist bezeugt Jesus  
als unsere göttliche Lebensquelle.

Wer gegen besseres Wissen nicht aus der  
göttlichen Lebensquelle lebt, sündigt. (Joh 3,18-19)

1. Der Heilige Geist bezeugt Jesus  
als unsere **göttliche Lebensquelle**.

Wer gegen besseres Wissen nicht aus der  
**göttlichen Lebensquelle** lebt, **sündigt**. (Joh 3,18-19)

Bei der **Überwindung der Sünde** geht es *primär* also  
*weder* um das Überwinden von üblen Taten  
*noch* um die Verteidigung von moralischen Werten,  
*sondern* um das **Leben aus der göttlichen Lebensquelle!**  
(Jer 2,12-13; Joh 4,13-14)

Jeremia 2,12-13:

*Entsetzt euch darüber, ihr Himmel, und schaudert, erstarrt völlig vor Schreck! spricht der HERR.*

*Denn **zweifach Böses** hat mein Volk begangen:*

*Mich, die Quelle lebendigen Wassers,*

*haben sie verlassen,*

*um sich Zisternen auszuhauen,*

*rissige Zisternen, die das Wasser nicht halten.*

Jeremia 2,12-13:

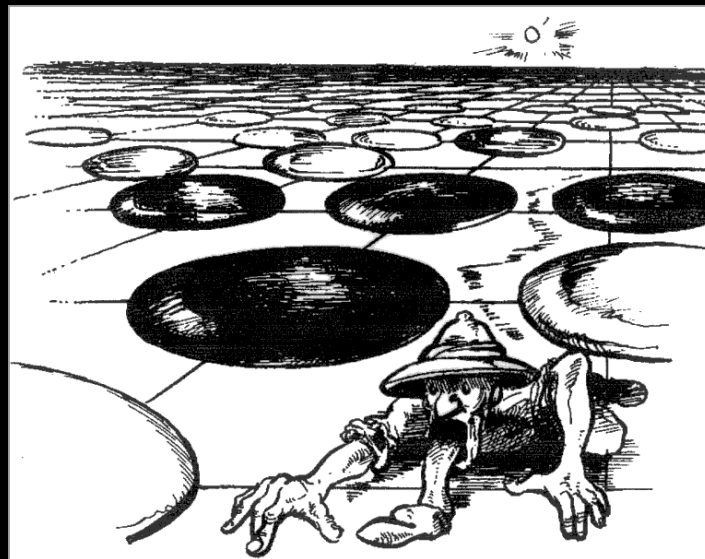
*Entsetzt euch darüber, ihr Himmel, und schaudert, erstarrt völlig vor Schreck! spricht der HERR.*

*Denn **zweifach Böses** hat mein Volk begangen:*

*Mich, die Quelle lebendigen Wassers,  
haben sie verlassen,*

*um sich Zisternen auszuheuen,*

*rissige Zisternen, die das Wasser nicht halten.*







## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,

**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] **und von Gerechtigkeit**

[3] **und von Gericht.**

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] **von Gerechtigkeit** aber,

**weil ich zum Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] **von Gericht** aber,

**weil der Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht**.

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

2. Der Heilige Geist bezeugt Jesus als den Auferstandenen und zum Thron Gottes Erhobenen [= nicht mehr sichtbar].

2. Der Heilige Geist bezeugt Jesus als den Auferstandenen und zum Thron Gottes Erhobenen [= nicht mehr sichtbar]. Gott hat **durch die Auferstehung** *den* Jesus, der als Gotteslästerer gestorben ist, als **gerecht** erklärt.

2. Der Heilige Geist bezeugt Jesus als den Auferstandenen und zum Thron Gottes Erhobenen [= nicht mehr sichtbar]. Gott hat **durch die Auferstehung** den Jesus, der als Gotteslästerer gestorben ist, als **gerecht** erklärt. Jesus litt nicht für *seine*, **sondern für unsere Sünden!**

2. Der Heilige Geist bezeugt Jesus als den Auferstandenen und zum Thron Gottes Erhobenen [= nicht mehr sichtbar]. Gott hat **durch die Auferstehung** den Jesus, der als Gotteslästerer gestorben ist, als **gerecht** erklärt. Jesus litt nicht für *seine*, sondern für *unsere Sünden*!

Jesus schenkt uns **seine Gerechtigkeit**, (Vergebung) weil er für *unsere sündigen Taten* am Kreuz bezahlt hat.

2. Der Heilige Geist bezeugt Jesus als den Auferstandenen und zum Thron Gottes Erhobenen [= nicht mehr sichtbar]. Gott hat **durch die Auferstehung** den Jesus, der als Gotteslästerer gestorben ist, als **gerecht** erklärt. Jesus litt nicht für *seine*, sondern für *unsere Sünden*!

Jesus schenkt uns **seine Gerechtigkeit**, (Vergebung) weil er für *unsere sündigen Taten* am Kreuz bezahlt hat.

**Der Gerechte** schenkt uns die Auferstehungskraft des **Heiligen Geistes**, damit wir die Macht unseres eigenen Egoismus mehr und mehr überwinden. (Heiligung)





## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht**.

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,  
**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht.**

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

3. Der Heilige Geist bezeugt das göttliche **Gericht**, dass der **Fürst dieser Welt**, Teufel (Mt 4,1), Menschenmörder, Lügner (Joh 8,44), Widersacher (1 Petr 5,8), Verführer, Verkläger (Offb 12,9-10), **samt seinen Anklagen** aus Gottes Thronsaal hinausgeworfen worden ist.

3. Der Heilige Geist bezeugt das göttliche **Gericht**, dass der **Fürst dieser Welt**, Teufel (Mt 4,1), Menschenmörder, Lügner (Joh 8,44), Widersacher (1 Petr 5,8), Verführer, Verkläger (Offb 12,9-10), **samt seinen Anklagen aus Gottes Thronsaal hinausgeworfen worden ist.**

Johannes 12,31-32:

*Jetzt ist das Gericht dieser Welt;*

*jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.*

*Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin,  
werde alle zu mir ziehen.*

3. Der Heilige Geist bezeugt das göttliche **Gericht**, dass der **Fürst dieser Welt**, Teufel (Mt 4,1), Menschenmörder, Lügner (Joh 8,44), Widersacher (1 Petr 5,8), Verführer, Verkläger (Offb 12,9-10), **samt seinen Anklagen** aus Gottes Thronsaal hinausgeworfen worden ist.

3. Der Heilige Geist bezeugt das göttliche **Gericht**, dass der **Fürst dieser Welt**, Teufel (Mt 4,1), Menschenmörder, Lügner (Joh 8,44), Widersacher (1 Petr 5,8), Verführer, Verkläger (Offb 12,9-10), **samt seinen Anklagen aus Gottes Thronsaal hinausgeworfen worden ist.**

Der Teufel verführt uns nicht nur, sondern **klagt uns auch an**, dass wir keine echten Christen sein würden.

3. Der Heilige Geist bezeugt das göttliche **Gericht**, dass der **Fürst dieser Welt**, Teufel (Mt 4,1), Menschenmörder, Lügner (Joh 8,44), Widersacher (1 Petr 5,8), Verführer, Verkläger (Offb 12,9-10), **samt seinen Anklagen aus Gottes Thronsaal hinausgeworfen worden ist.**

Der Teufel verführt uns nicht nur, sondern **klagt uns auch an**, dass wir keine echten Christen sein würden.

Vor seinem Hinauswurf konnte der Teufel die Gläubigen **in Gottes Thronsaal** anklagen.

Jetzt kann er sie "nur noch" **in ihren Köpfen** verklagen.





Vertraue darauf, dass es in Gottes Thronsaal  
keine Anklage gegen dich gibt,  
weil du unter dem Schutz von Jesu Blut stehst!

Vertraue darauf, dass es in Gottes Thronsaal  
keine Anklage gegen dich gibt,  
weil du unter dem Schutz von Jesu Blut stehst!

Offenbarung 12,10-11:

*[...] Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres  
Gottes und die Macht seines Christus gekommen;  
denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder,  
der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.  
Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des  
Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses,  
und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!*



Vertraue darauf, dass es in Gottes Thronsaal  
keine Anklage gegen dich gibt,

Deshalb: Nahe dich voll Vertrauen dem Thron Gottes!

Vertraue darauf, dass es in Gottes Thronsaal  
keine Anklage gegen dich gibt,

Deshalb: Nahe dich voll Vertrauen dem Thron Gottes!

Hebräer 4,16:

*Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron  
der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen  
und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe.*



Vertraue darauf, dass Gott dich liebt,  
obwohl er dich kennt und um alles weiss!

Vertraue darauf, dass Gott dich liebt,  
obwohl er dich kennt und um alles weiss!

Johannes 21,17:

*Er [Jesus] spricht zum dritten Mal zu ihm:*

*Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb?*

*Petrus wurde traurig, dass er zum dritten Mal*

*zu ihm sagte: Hast du mich lieb?*

*und sprach zu ihm: **Herr, du weisst alles;***

***du erkennst,** dass ich dich lieb habe.*

*[= Kapitulation vor Gott]*

*Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!*



1. Johannes 3,19-20:

*Hieran werden wir erkennen,  
dass wir aus der Wahrheit sind,  
und wir werden vor ihm unser Herz zur Ruhe bringen,  
dass,  
wenn (oder: worin auch immer) das Herz uns verurteilt,  
Gott grösser ist als unser Herz **und alles kennt.***

*[= Kapitulation vor Gott]*



Hast du versagt und kein Vertrauen mehr in dich selbst?

Das ist ein erster guter Schritt!

Hast du versagt und kein Vertrauen mehr in dich selbst?  
Das ist ein erster guter Schritt!

Lukas 22,31-32:

*Der Herr aber sprach: Simon, Simon!*

*Siehe, der Satan hat euer begehrt,*

*euch zu sichten wie den Weizen.*

*Ich aber habe für dich gebetet,*

*dass dein Glaube nicht aufhöre;*

*und wenn du einst zurückgekehrt bist,*

*so stärke deine Brüder. ...*

Lukas 22,33-34:

*... Er [Petrus] aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.*

*Er [Jesus] aber sprach:*

*Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst.*

Lukas 22,33-34:

*... Er [Petrus] aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.*

*Er [Jesus] aber sprach:*

*Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst.*

1. Korinther 10,12:

*Daher, wer zu stehen meint, sehe zu, dass er nicht falle.*

Lukas 22,33-34:

*... Er [Petrus] aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.*

*Er [Jesus] aber sprach:*

*Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst.*

1. Korinther 10,12:

*Daher, wer zu stehen meint, sehe zu, dass er nicht falle.*

Matthäus 6,13:

*und führe uns nicht in Versuchung, [...]*



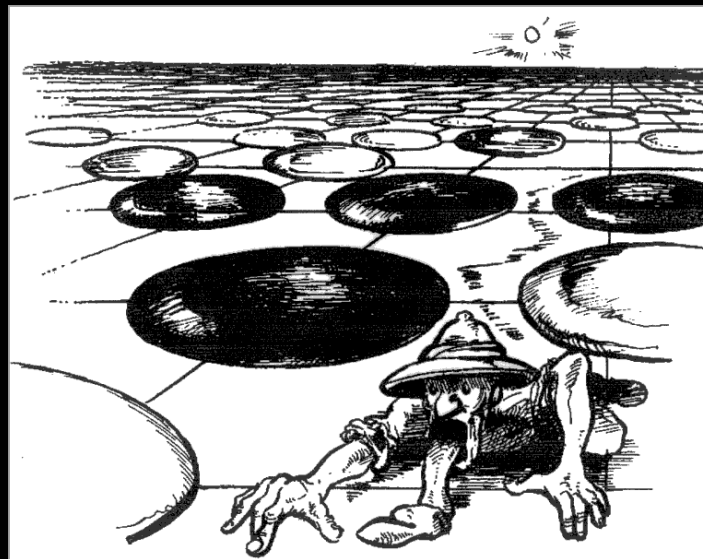


Hast du versagt und bist erschöpft?

# Hast du versagt und bist erschöpft?

Jeremia 2,12-13:

[...] Denn **zweifach Böses** hat mein Volk begangen:  
**Mich, die Quelle lebendigen Wassers,**  
**haben sie verlassen,**  
**um sich Zisternen auszuheuen,**  
**rissige Zisternen, die das Wasser nicht halten.**



Hast du versagt und bist erschöpft?

Hast du versagt und bist erschöpft?

Dann kehre zurück zur göttlichen Lebensquelle!

Hast du versagt und bist erschöpft?

Dann kehre zurück zur göttlichen Lebensquelle!

Lukas 22,31-32:

*Der Herr aber sprach: Simon, Simon!*

*Siehe, der Satan hat euer begehrt,*

*euch zu sichten wie den Weizen.*

*Ich aber habe für dich gebetet,*

*dass dein Glaube nicht aufhöre;*

*und wenn du einst zurückgekehrt bist,*

*so stärke deine Brüder. ...*



# Jüngerschaftsprogramm des Heiligen Geistes (Joh 16,8-11)

# Jüngerschaftsprogramm des Heiligen Geistes (Joh 16,8-11)

1. **Bleibe** bei **Jesus** als deiner göttlichen Lebensquelle!



# Jüngerschaftsprogramm des Heiligen Geistes (Joh 16,8-11)

1. **Bleibe** bei **Jesus** als deiner **göttlichen Lebensquelle!**
2. **Vertraue** auf **Jesu Gerechtigkeit** (Vergebung)  
und überwinde mit seiner **Auferstehungskraft**  
die Macht deines eigenen Egoismus! (Heiligung)

# Jüngerschaftsprogramm des Heiligen Geistes (Joh 16,8-11)

1. **Bleibe** bei **Jesus** als deiner **göttlichen Lebensquelle**!
2. **Vertraue** auf **Jesu Gerechtigkeit** (Vergebung)  
und überwinde mit seiner **Auferstehungskraft**  
die Macht deines eigenen Egoismus! (Heiligung)
3. **Überwinde** dein Versagen  
und die vom **Teufel** inspirierte Selbstanklage  
durch "Kapitulation vor Gott" (Eph 5,13-14),  
um näher zu **Jesus** als deiner **göttlichen Lebensquelle**  
zurückzukehren!

## Die Botschaft des Heiligen Geistes – Johannes 16,8-11:

Und wenn **er** [Beistand] gekommen ist,

**wird er die Welt überführen**

[1] von **Sünde**

[2] und von **Gerechtigkeit**

[3] und von **Gericht**.

[1] Von **Sünde**, weil sie nicht an **mich** [Jesus] glauben;

[2] von **Gerechtigkeit** aber,

weil ich zum **Vater** gehe und ihr mich nicht mehr seht;

[3] von **Gericht** aber,

weil der **Fürst dieser Welt** gerichtet ist.

